

## PRESSEINFORMATION

---

### **Mediennutzung in Deutschland nimmt zu Kabel Deutschlands Triple Play-Angebote liegen voll im Trend**

Unterföhring, 31. Januar 2006 – Die Medien spielen eine immer wichtigere Rolle im täglichen Leben der Deutschen, die mehr und mehr Zeit in Fernsehen, Internet und Co. investieren. Mittlerweile verbringt laut einer aktuellen Studie („Time Budget 12“ von SevenOne Media, 12/2005) jeder Bundesbürger zwischen 14 und 49 Jahren acht Stunden pro Tag mit Fernsehen, Radio, Zeitungen, Zeitschriften und Internet zu Unterhaltungs- und Informationszwecken. Hierbei haben Internet und Fernsehen besonders stark zugelegt. Dies untermauert auch die aktuelle Studie „Mediascope Europe 2005“. Demnach haben 80 Prozent der deutschen Internetnutzer innerhalb von sechs Monaten online eingekauft. Zum Vergleich erledigten im Europa-Durchschnitt nur 60 Prozent der Internetuser ihre Online-Einkäufe im Internet.

Diese Trends hat die Kabelbranche längst aufgespürt. So liefern die Kabelnetzbetreiber wie Kabel Deutschland mit bewährten Fernseh- und neuen Multimediadiensten als einzige Medienunternehmen echtes Triple Play zu günstigen Preisen für die neue „Mediengeneration“.

#### **Bunte Bilder und schnelle Daten sind gefragt**

Am stärksten vorgeprescht ist das Internet. Rund 44 Prozent der Befragten sind inzwischen jeden Tag online – fünf Mal so viele wie 1999. Dieses enorme Plus geht aber nicht auf Kosten anderer Medien, sondern wird zusätzlich in Informations- und Unterhaltungsangebote investiert. So wird heute auch mehr ferngesehen: 22 Minuten länger als noch 1999. Einen leichten Rückgang verzeichnen lediglich die Zeitungen. Auch beim Stellenwert der Medien holt das Internet auf. Rund 63 Prozent sehen das World Wide Web als wichtig oder sehr wichtig an, 1999 fanden dies nur rund ein Viertel. Nach wie vor

steht das Fernsehen in der Hitparade der wichtigsten Medien auf Platz 1 (77 Prozent, 1999: 71 Prozent), gefolgt von Radio (70 Prozent, 1999: 73 Prozent) und Zeitung (66 Prozent, 1999: 74 Prozent).

### **Das echte Triple Play gibt es nur über das Fernseekabel: Fernsehen, Radio, Internet und Telefon aus einer Hand**

Wer Information und Unterhaltung zu günstigen Preisen bei bestem Service sucht, ist bei den Fernseh- und Internetangeboten von Kabel Deutschland bestens aufgehoben. Denn Kabelkunden können zusätzlich zu den bis zu 34 frei empfangbaren Programmen weit über 100 digitale Sender abonnieren. Auch Radio lässt sich in digitaler Qualität über das Fernseekabel empfangen - 36 Radiosender stehen frei und über 90 digitale mit einem Digital-Receiver zur Verfügung. Mit diesem Angebot bleibt kein Informations- und Unterhaltungswunsch unerfüllt.

Doch das Kabel kann noch mehr: Mit „Kabel Highspeed“ rasen Kunden von Kabel Deutschland einfach, günstig, schnell und sicher mit aktuell bis zu 8,2 Mbit/s durchs Internet. Damit sind in Windeseile viele Newsletter gelesen, Videos angeschaut, Musiktitel heruntergeladen, ganz einfach die Überweisungen per Online-Banking erledigt oder Freunden und Familie eine E-Mail mit neuen Baby- oder Urlaubsbildern geschickt. Für nur 19,89 € im Monat bietet Kabel Deutschland zum Beispiel einen Internetanschluss mit 2,2 Mbit/s inklusive Flatrate für uneingeschränktes Surfvergnügen. Zudem macht das günstige und sichere Telefonieren über das Fernseekabel den teuren Festnetzanschluss über das Telefonkabel überflüssig .

Diese Pressemitteilung ist unter [www.kabeldeutschland.com](http://www.kabeldeutschland.com) nachzulesen. Alle Informationen zu den Produkten und deren Verfügbarkeit sind unter [www.kabeldeutschland.de](http://www.kabeldeutschland.de) bzw. unter [www.kabelinternet.de](http://www.kabelinternet.de) zu finden.

#### Über Kabel Deutschland

Kabel Deutschland (KDG) betreibt die Kabelnetze in 13 Bundesländern und versorgt rund 10 Millionen angeschlossene TV-Haushalte in Deutschland. Damit ist Kabel Deutschland der größte Kabelnetzbetreiber in Deutschland. Das Unternehmen entwickelt neue Angebote für Digital TV, Highspeed Internet und zusätzliche Dienste wie Telefonie über das TV-Kabel. Die KDG bietet eine für alle Programmanbieter offene Plattform für das digitale Fernsehen. Sie betreibt die Netze, vermarktet Kabelanschlüsse und sorgt für einen umfassenden Service rund um den Kabelanschluss. Das Unternehmen erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2004/2005 (Ende 31. März 2005) einen Umsatz von mehr als einer Milliarde Euro und beschäftigte rund 2500 Mitarbeiter. Im Jahr 2003 übernahm ein Investorenkonsortium bestehend aus Apax Partners, Providence Equity und Goldman Sachs Capital Partners Kabel Deutschland von der Deutschen Telekom.